



Online, 21.10.2021

## Wiesenbäche und -gräben

Alarmstufe Rot:  
Herausforderungen und Chancen für die  
Rettung der „Lebensadern der Kulturlandschaft“



Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

### Thema

#### Wiesenbäche und -gräben

Herausforderungen und Chancen für die Rettung der  
„Lebensadern der Kulturlandschaft“

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungs-  
verband Bodenseekreis e.V. und dem Landratsamt Boden-  
seekreis.

#### Kurzbeschreibung Herausforderungen/Ziele

Kleine Fließgewässer sind „Raumsparmodelle der Artenviel-  
falt“ und „Lebensadern der Kulturlandschaft“ – aber sie sind  
akut bedroht: durch invasive Arten, durch den Klimawandel  
und auch immer noch durch gravierende Fehler, die bei ihrer  
Unterhaltung gemacht werden. Die Experten für diesen Le-  
bensraum wissen: es herrscht Alarmstufe Rot.

Vier Vorträge spannen einen weiten und sorgfältig aufeinan-  
der abgestimmten Bogen zu allen relevanten Themen in Be-  
zug auf die Herausforderungen einerseits und die Chancen  
andererseits, die es bei der dringenden Rettung dieses immer  
noch unterschätzten Gewässertyps und der darin vorkom-  
menden, teils hochgradig bedrohten Arten gibt.

Alle Referentinnen und Referenten sind Spezialistinnen und  
Spezialisten auf ihrem Gebiet und verfügen über Jahrzehnte  
lange Erfahrungen mit der Thematik

#### Schwerpunktt Themen

- Wissensvermittlung zu in kleinen Fließgewässern vorkom-  
menden seltenen und streng geschützten Ziel- und  
Schirm-Arten, die gleichzeitig FFH-Arten sind
- Gefährdungsursachen
- Gesetzes- und naturschutzkonforme Bewirtschaftung von  
Wiesenbächen und -gräben
- Überblick über die Gesetzeslage und Konsequenzen für  
die Gewässerunterhaltung
- Wegweiser: An wen muss ich mich wenden? Wer sind die  
richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei  
den Behörden?
- Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung  
gibt es für die naturschutzgerechte Gewässerunterhaltung  
und -entwicklung?



### Allgemeine Hinweise

#### Termin

Donnerstag, 21. Oktober 2021

#### Veranstaltungsort

ONLINE

#### Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie Verbän-  
den, Kommunen insbesondere Bauhöfen, des Garten- und  
Landschaftsbaus, kommunale Umweltbeauftragte, Landwir-  
tinnen und Landwirte, Naturschutzbeauftragte, Natur- und  
Landschaftsführerinnen und -führer sowie alle Interessierten

#### Tagungskoordination

Hiltrud Wilhelmi, Umweltakademie  
Daniel Doer, LEV Bodenseekreis

#### Tagungsgebühr

entfällt

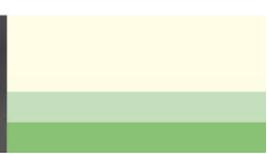
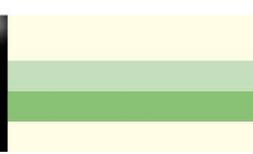
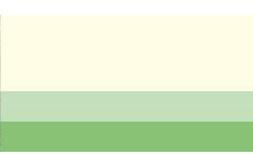
#### Anmeldung

Anmeldeinformation bei der Akademie für Natur- und  
Umweltschutz des Ministeriums für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439  
70029 Stuttgart

Link zur Anmeldung:

[https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagun-  
gen-und-fortbildungen/-/kalender/event/1047843](https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagun-gen-und-fortbildungen/-/kalender/event/1047843)

Den Zugangslink zur ONLINE-Veranstaltung erhalten Sie am  
Vortag per Mail zugeschickt.



## Programm

Donnerstag, 21. Oktober 2021

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Moderation: NN

15.10 Uhr **"Wiesenbäche und -gräben - Hier steckt viel Leben drin!" – Fokus: die geschützte Helm-Azurjungfer**  
Dr. Holger Hunger  
Naturschutzbüro INULA, Freiburg

15.35 Uhr Fragerunde

15.45 Uhr **Gewässerpflege im Hinblick auf die Ökologie von Flusskrebse und Bachmuscheln am Beispiel des Bodenseekreises**  
Michael Pfeiffer  
Limnologie-Büro gobio, March-Hugstetten

16.10 Uhr Fragerunde

16.20 Uhr Pause

16.30 Uhr **Fließgewässerpflege - aber richtig: Ökologisch und gesetzeskonform, naturnahe Entwicklung durch Unterhaltung**  
Dieter Schmid und Carmen Kiefer  
Landkreis Bodenseekreis, Untere Naturschutzbehörde & Amt für Wasser- und Bodenschutz

16.55 Uhr Fragerunde

17.00 Uhr **Nicht mehr nur Kür, sondern Pflicht bei der Gewässerunterhaltung: Die Erhaltung der Lebensräume heimischer Tiere und Pflanzen am Beispiel von Wiesenbächen in Tettngang**  
Dr. Ulrike Schuckert  
Landschaft 4.0, Ludwigsburg

17.25 Uhr Fragerunde

17.30 Uhr **Abschlussdiskussion**  
**Impuls: Engagement des LEV Bodenseekreis zur naturschonenden Gewässerunterhaltung**  
Daniel Doer  
LEV Bodenseekreis

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

In Kooperation mit



Mähkorbeinsatz Bild D. Doer, LEV Bodenseekreis



Quelle: INULA



Quelle: INULA